

Idyllisch liegt der Hotel-Gasthof Krone mitten in der Schwarzwald-Natur in den Hängen zwischen Fischerbach und Hausach.

Fotos: Achnitz

# Neue Besitzer übernehmen »Krone«

#### Gastronomie | Zu Ostern hat der Gasthof neue Inhaber / Traditionsreicher Name soll geändert werden

Michael und Franziska Brenner führen ab April den Hotel-Gasthof Krone in Fischerbach. Die bisherige Inhaberin Michaela Richter hat den Betrieb übergeben und wird den Ort verlassen.

■ Von Wolfgang Achnitz

Fischerbach. »Bei der Kundschaft möchte ich mich für die jahrelange Treue herzlich bedanken«, sagt Michaela Rich-

ter im Gespräch mit unserer Zeitung. Seit zehn Jahren hat die Wirtin das Haus unter ihrem Namen geführt, seit dreißig Jahren arbeite sie aber bereits in der Krone, die ihre Eltern bis dahin leiteten. Der gastronomische Betrieb sowie das Haus seien seit Generationen in Familienbesitz und sie sei daher froh, wenn sie das Haus jetzt verkaufe, dass es Fischerbacher seien, die den Betrieb weiterführen. Den beiden neuen Inhabern wünscht Michaela Richter für die Zukunft alles Gute.



Die neuen Besitzer und die bisherige Inhaberin kennen sich lange und sind sich schnell einig geworden (von links): Michael Brenner, Michaela Richter und Franziska Brenner.

Die beiden Neuen, das sind Michael Brenner (31) und seine Frau Franziska. Er ist aus Schwaben »zugewandert« und sie ist die Tochter der Wirtsleute Schmid, die den »Ochsen« in Fischerbach betreiben. Dort waren die beiden einschlägig ausgebildeten Gastronomen auch bislang tätig. Der Betrieb im »Ochsen« soll wie gewohnt weiterlaufen, Franziska Brenner künftig administrativ für beide Gasthöfe zuständig sein.

## Zukünftige Ausrichtung soll etwas »jünger« sein

Ab Karfreitag übernehmen die neuen Inhaber den Betrieb des Hotels und des Restaurants. Die meisten der etwa elf Angestellten, die überwiegend aus Fischerbach und Umgebung stammen, werden weiter beschäftigt. Im Frühjahr soll die Übernahme der Krone mit einem »Eröffnungsfestle« gefeiert werden.

Grundlegend ändern wollen sie am erfolgreichen Betrieb von Hotel und Gastwirtschaft nichts. Beides laufe gut und die Stammkunden wolle man behalten. Die scheidende Inhaberin erzählt, dass die

Kundschaft für das Restaurant mit gutbürgerlicher, badischer Küche zum Teil von bis zu 60 Kilometern Entfernung anreise. »Vom Elsass bis nach Schwaben kennt man uns.« Bodenständige, das heißt für den neuen Besitzer, regionale und saisonale Küche wird es auch weiterhin geben.

Vielleicht werde die Ausrichtung in Zukunft etwas »jünger« sein, sagt Brenner. Das Hotel bietet 16 Zimmer mit allem Komfort, mitten im Grünen und der Natur. »Mehr Schwarzwald geht halt nicht«, sagt der künftige Inhaber und weist durch die großen Fenster hinaus in den Tannenwald auf den Bergen. »Es gibt

hier im Kinzigtal viele Geschäftsreisende, die wir ansprechen wollen, aber auch Aktivurlauber, Wanderer und insbesondere Familien. Insgesamt sei man aber froh, einen laufenden, sogar gut laufenden Betrieb übernehmen zu können.

Das Ehepaar Brenner versteht sein Engagement auch als einen Beitrag zur Stärkung des Ländlichen Raums und hofft auf eine auch künftig gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fischerbach. Michaela Richter bittet ihre Kunden zu bedenken, dass die Wertgutscheine, die sie ausgegeben hat, nur noch bis Ende April gültig seien.

### INFO

### **Das Traditions-Gasthaus Krone**

1875 erhielt Gottfried Dirhold erstmals die Genehmigung, an dieser Stelle eine Schankwirtschaft mit dem Namen »Krone« zu betreiben. 1921 übernahm Michael Schmid die Gastwirtschaft. Seine damals noch im Haus befindliche Schreinerei liegt heute gegen-

über. Beide Betriebe wurden 1939 an Tochter Anna und ihren Ehemann Erwin Schorn, 1969 dann an deren Sohn Werner und dessen Frau Maria übergeben. Das alte Gebäude wich 1977 einem Neubau mit Hotel, das seit 2008 Tochter Michaela Richter leitete.

# Gymnasium öffnet die Türen

Hausach (red/kty). In wenigen Tagen steht für Eltern die wichtige Entscheidung über die schluische Laufbahn ihrer Kinder an. Darum veranstaltet das Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach am Samstag, 10. März, einen Tag der offenen Tür. Lehrer und Schüler stellen a die Fachbereiche und Angebote des Gymnasiums vor, heißt es in einer Mitteilung. Los geht es ab 9.30 Uhr in der Gymnasiumshalle. Die Anmeldetermine für die Schule sind am Mittwoch, 21., und Donnerstag, 22. März, jeweils von 8 bis 12.30 und von 13 bis 17 Uhr.

### Training für Kindernotfälle

Hausach (red/kty). Ein Training für Kindernotfälle bietet Volkshochschule Samstag, 10. März,von 9 bis 12 Uhr an. Das Ausbildungsteam des Deutschen Roten Kreuzes zeigt in diesem Training Maßnahmen in Notfällen bei Kindern, zum Beispiel Verschlucken oder allergischen Reaktionen. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, das Verhalten in Notsituationen an Puppen zu üben. Das Trainig findet im DRK-Zentrum statt. Die Kursgebühr beträgt 21 Euro.

### **■** Kurz notiert

## Erzbrüder wählen Vorstand neu

Hausach (red/kty) Die Dorfer Erzbrüder treffen sich am Mittwoch, 7. März, um 20 Uhr in der Poche zu ihrer Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

#### Mühlenbacher Gemeinderat tagt

Mühlenbach (red/kty). Der Mühlenbacher Gemeinderat ttrifft sich am Dienstag, 27. Februar, um 20 Uhr im Rathaus zu einer Sitzung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Feuerwehrhaus in Mühlenbach.

### ■ Redaktion

Lokalredaktion Hausach Katharina Beule Telefon: 07832/975211 Telefax: 07832/975215 E-Mail: redaktionhausach@lahrer-zeitung.de

## Sechs neue Räume

### **Gymnasium** | Mensa wird aufgestockt

Hausach (kty). Nicht nur an der Graf-Heinrich-Schule wird kräftig investiert – auch am Robert-Gerwig-Gymnasium stehen Veränderungen an. In der Sitzung am Montagabend stimmte der Hausacher Gemeinderat auch der Erweiterung der Mensa des Gymnasiums inklusive sechs neuer Klassenzimmer zu.

»Wir müssen unbedingt neue Klassenräume schaffen«, Bürgermeister unterstrich Wolfgang Hermann das Vorhaben. Die Erweiterung wurde bereits im Dezember 2016 beschlossen, damals hatte sich der Gemeinderat für eine Erweiterung der Mensa nach Westen ausgesprochen. Mittlerweile gebe es am Gymnasium, das Modellschule für das Abitur nach neun Jahren (G9) ist, allerdings zusätzlichen Raumbedarf. »Der Versuch läuft noch bis zum Schuljahr 2033/34«, erklärte Schulleiter Michael Fritz.

Architekt Achim Lehmann vom Büro Architekturforum stellte eine Planvariante vor, die insgesamt sechs neue Klassenzimmer schaffen könnten: Eine Aufstockung mit zwei Geschossen und jeweils drei Räumen. Die Mensa werde verglast, so der Architekt. Die Fassade der beiden Obergeschosse könnte ähnlich gestaltet werden wie der letzte Neubau. Die Kosten für die Aufstockung belaufen sich auf 1135000 Euro. Die Gesamtkosten der Mensaerweiterung liegen bei 1 925 000 Euro.

Der Gemeinderat gab die vorgestellte Entwurfsplanung mit der dazugehörigen Kostenrechnung frei. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant.

# Hauptschule stellt sich Eltern und Schülern vor

### Bildung | Tag der offenen Tür an der Hauptschule für die künftigen Fünftklässler

Mühlenbach (stö). In der Hauptschule Mühlenbach mit Außenstelle Hofstetten wird am Samstag, 24. Februar, ab 9.30 Uhr das Lernkonzept des fünften Schuljahres und der schuleigene Bustransfer vorgestellt. In der letzten Hauptschule der Region wurden im vergangenen Schuljahr 17 Kinder angemeldet.

Wie Sandra Boser (MdL, Die Grünen) bei ihrem jüngsten Gemeindebesuch in Hofstetten verdeutlichte, ist der Standort vorerst gesichert. Solange mindestens 16 Schüler für ein fünftes Schuljahr angemeldet werden, bestehe kein Grund zur Sorge. »Eine Schule, die attraktiv ist und nachgefragt wird, bleibt bestehen«, betonte Boser – am Ende sei es eine Entscheidung der Eltern. Um den künftigen Fünftklässlern und deren Eltern das

Konzept der Schule vorzustellen, beginnt der Samstag um 9.30 Uhr in der Hofstetter Franz-Josef-Krämer Schule. Dort werden die fünfte und sechste Klasse unterrichtet, ab der siebten Klasse erfolgt der Unterricht in der Mühlenbacher Heinrich-König-Schule.

Nach der Begrüßung werden die Kinder in Gruppen eingeteilt, um die neuen Schulfächer anhand kleiner Aufgaben in den entsprechenden Fachräumen kennenzulernen. Für die Eltern gibt es währenddessen einen Rundgang durchs Schulhaus und Informationen zum Lernkonzept der fünften Klasse.

Gegen elf Uhr wird dann gemeinsam in die Mühlenbacher Schule gewechselt, wo die Schulband zur Begrüßung spielen wird. Auch dort erwartet die künftigen Fünftklässler ein vorbereitetes Angebot an kleinen Aufgaben, so wird das Arbeiten mit dem i-Pad kennen gelernt und leckeres in der Schulküche zubereitet. Um einen Überblick zu bekommen, bitten die Schulen um Anmeldung in Mühlenbach unter Telefon 07832/5156 oder in der Hofstetter Schule unter 07832/4897.



Die künftigen Fünftklässler erwartet beim Tag der offenen Tür ein vielfältiges Angebot und kleine Aufgaben. Foto: Störr